



The Safety Company
MSA Corporate Center
1000 Cranberry Woods Drive
Cranberry Township, PA 16066
800.MSA.2222
www.MSAafety.com

Sicherheitshinweis für Benutzer

Schlauch-Klemmverbindung am M1 Pressluftatmer

Juni 2023

BITTE SOFORT LESEN UND MAßNAHMEN ERGREIFEN

Sehr geehrter MSA-Kunde,

MSA möchte Sie mit diesem Sicherheitshinweis über ein einmaliges Prüfverfahren für Ihre M1 Pressluftatmer informieren, die vor dem 8. Mai 2023 hergestellt wurden.

Beim Zusammenbau stellte MSA fest, dass eine kleine Anzahl von Mitteldruckschläuchen ungeklemmte Klemmhülsen an der Schlauchverbindung aufwies. Aus unseren Unterlagen geht hervor, dass Sie ein oder mehrere Geräte gekauft haben, die vor dem 8. Mai 2023 hergestellt wurden. Diese Prüfung dient zur Sicherstellung einer korrekten Klemmung an den Mitteldruckschläuchen des Pressluftatmers. Auch wenn es unwahrscheinlich ist, dass ein in Betrieb befindliches Gerät diesen Defekt aufweist, ist eine Bestätigung der korrekten Montage erforderlich.

MSA hat in diesem Zusammenhang keine Kundenberichte erhalten. Dennoch ist es notwendig, die in diesem Sicherheitshinweis beschriebene Prüfung vorzunehmen.

MSA empfiehlt allen Benutzern, die Mitteldruckschläuche ihrer M1 Pressluftatmer zu überprüfen und sicherzustellen, dass alle Schlauchbefestigungshülsen ordnungsgemäß geklemmt sind.

Benutzen Sie die Geräte nicht, bis die Prüfung abgeschlossen ist.

Nach Prüfung der korrekten Befestigung können die Geräte wieder in Betrieb

Prüfverfahren

Die Prüfung muss **vor der nächsten Verwendung an Ihrem gesamten Bestand** durchgeführt werden und dient dazu, die ordnungsgemäße Klemmverbindung der Mitteldruckschläuche Ihres Pressluftatmers sicherzustellen. Aussehen und Geometrie von geklemmter und ungeklemmter Schlauchhülse sind in Abbildung 1 dargestellt.

1. Nehmen Sie jedes Ende der möglicherweise betroffenen Schlauchbaugruppen in Augenschein und vergewissern Sie sich, dass die Schlauchbefestigungen festgeklemmt wurden.
2. Wenn jedes Ende nicht gecrimpt ist, nehmen Sie das Gerät außer Betrieb, machen Sie es unzugänglich und informieren Sie MSA.

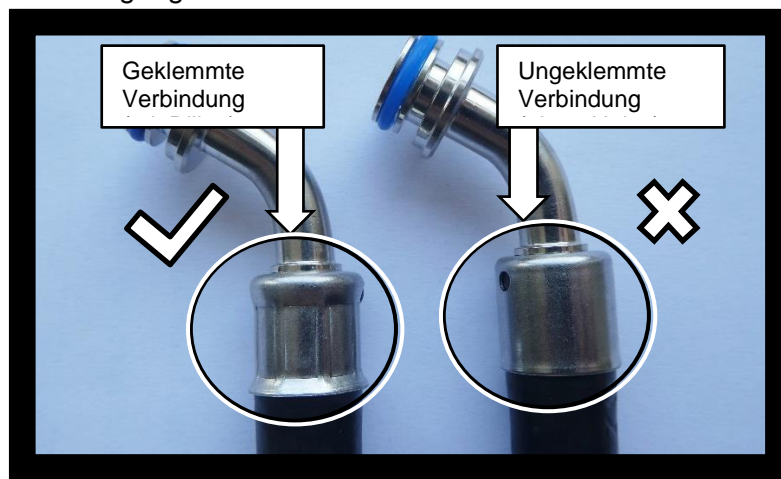


Abbildung 1 – Form der Schlauch-Klemmverbindung

Auffinden der zu prüfenden Stellen

Der M1 ist ein modulares System mit vielen verfügbaren Konfigurationen. Je nach Gerätekonfiguration hat Ihr Gerät möglicherweise nicht alle in Abbildung 2 gezeigten Anschlüsse, und sein Aussehen kann abweichen. Die Inspektion muss in den folgenden drei Bereichen des Geräts durchgeführt werden:

1. Schlauchbaugruppe des Druckminderers der zweiten Stufe (Lungenautomat)
2. Anschlüsse am Druckminderer der ersten Stufe
3. Mitteldruckkupplungen (falls vorhanden)

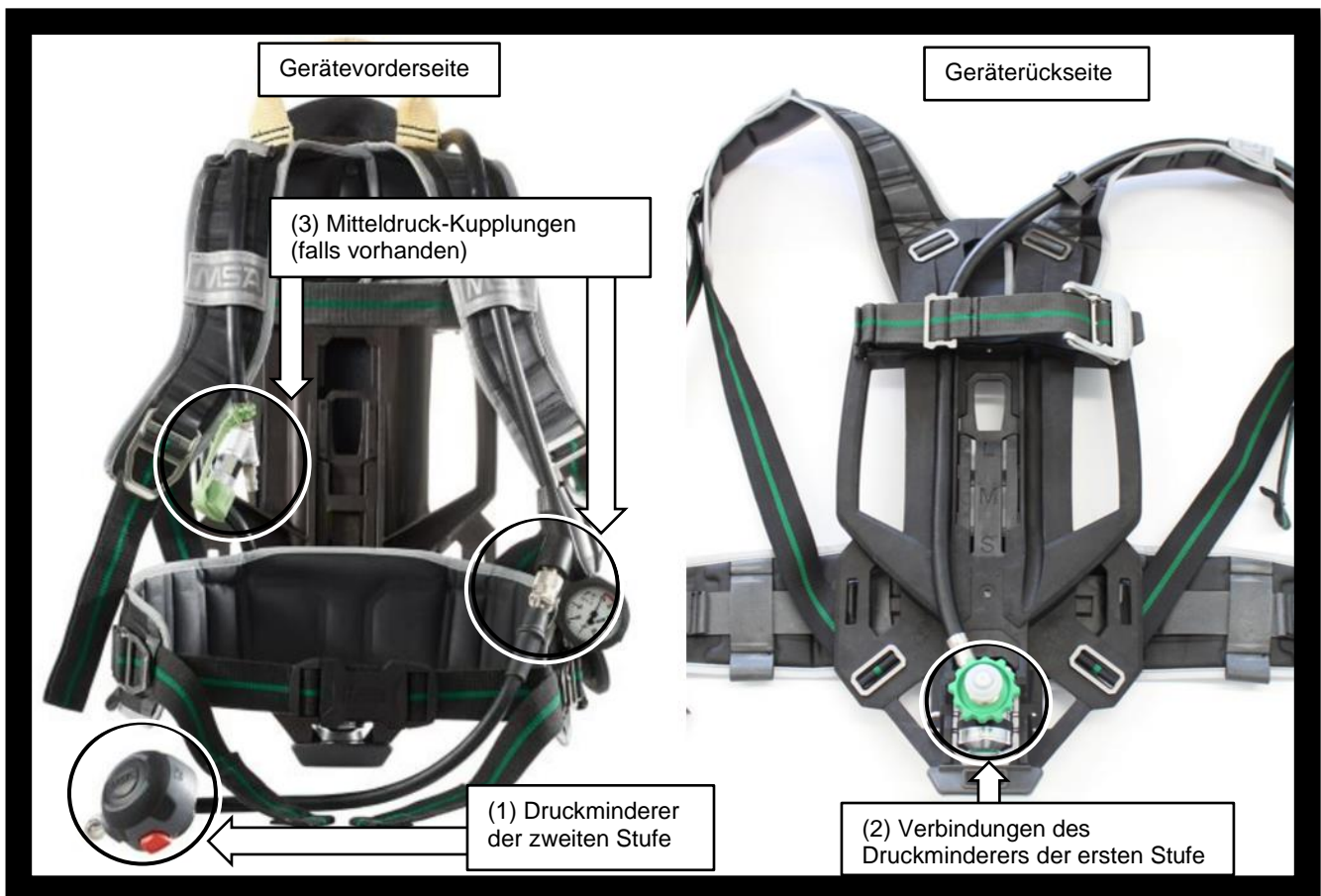


Abbildung 2 – Zu prüfende Stellen am M1 Pressluftatmer

Näheres zu jeder zu prüfenden Stelle ist in den folgenden Abbildungen dargestellt.

1. Schlauchbaugruppe des Druckminderers der zweiten Stufe (Lungenautomat) (Abbildung 3)
 - a. Seite A – Alle Konfigurationen sind mit dem Lungenautomaten verbunden
 - b. Seite B – Nur feste Konfigurationen sind am Druckminderer der ersten Stufe angeschlossen

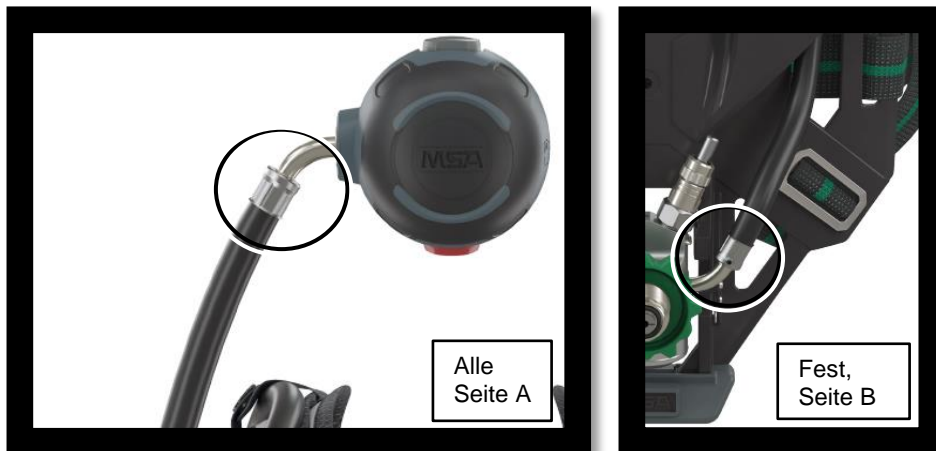


Abbildung 3 – Prüfung des Schlauchs am Druckminderer der zweiten Stufe

2. Verbindungen am Druckminderer der ersten Stufe (Abbildung 4)
 - a. Die Anzahl der Nebenanschlüsse variiert je nach Konfiguration. Prüfen Sie alle vorhandenen Nebenanschlüsse.



Abbildung 4 – Prüfung der Verbindung am Druckminderer der ersten Stufe

3. Mitteldruck-Kupplungen (falls vorhanden) (Abbildung 5)
 - a. Classic-Konfigurationen
 - b. Rettungsleitungen
 - c. (Nötigenfalls Staubkappe bewegen, um die Klemmung zu prüfen)

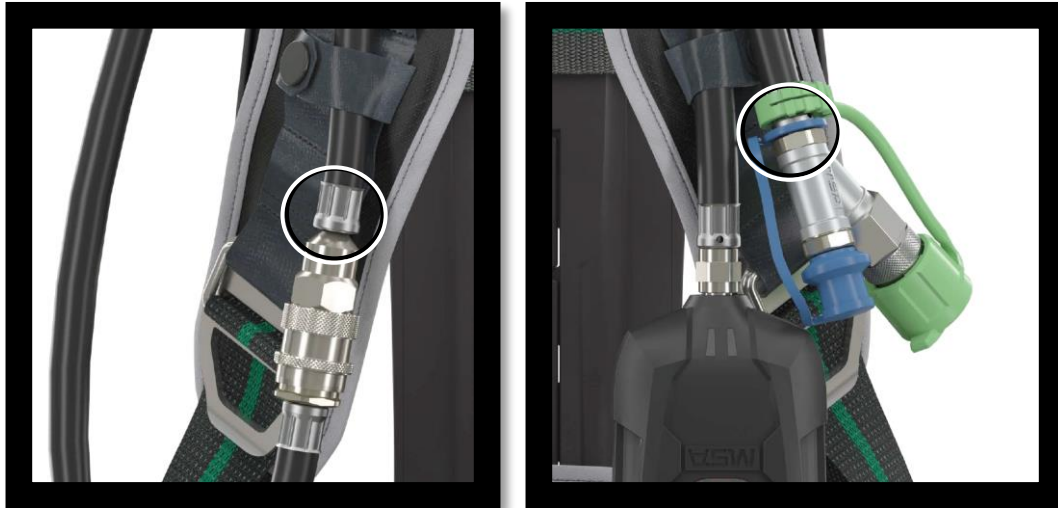


Abbildung 5 – Inspektion der Mitteldruckkupplung

Kontaktdaten des MSA-Kundendiensts

Wenn Sie Fragen zu diesem Sicherheitshinweis und zu benötigten Ersatzteilen haben, wenden Sie sich bitte wie folgt an uns:

Europäische Kunden: Schicken Sie uns eine E-Mail an ProductUserNotice@msasafety.com oder wenden Sie sich an Ihren örtlichen MSA-Kundendienstmitarbeiter.

Internationale Kunden: Fragen Sie Ihren örtlichen MSA-Kundendienstmitarbeiter.

Wir entschuldigen uns für die hiermit verbundenen Unannehmlichkeiten, aber Ihre Sicherheit und Ihre weitere Zufriedenheit mit unseren Produkten sind uns wichtig.

Herausgegeben von: Adam Troup
Leiter Produktsicherheit
im Namen der MSA Europe GmbH